

1948 DFD, 1948—1949 Vorsitzende im Wohngebiet in Dresden; 1950 FDJ und Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1955—1957 Mitglied der Parteileitung der Wohnparteiorganisation der SED. Seit 1957 Verkaufsstellenleiterin der Konsumgenossenschaft Alt Landsberg — Dahlwitz-Hoppegarten. 1957—1958 Mitglied der Leitung der Betriebsparteiorganisation der SED.

SCHMIDT, Ella. Altenburg (Bezirk Leipzig). Vorsitzende des FDGB-Kreisvorstandes Altenburg.
FDGB-Fraktion.

Geboren am 23. 7. 1909 in Roda (Kreis Zeitz) als Tochter eines Arbeiters. Volksschule und Handelsschule in Altenburg. 1924—1926 Lehre als Verkäuferin. 1924 gewerkschaftlich organisiert und Mitglied der Sozialistischen Arbeiterjugend, 1926 Arbeiter-Turn- und Sportbund, 1927 SPD. 1926—1946 als Verkäuferin, Lageristin, Abteilungsleiterin im Konsum-Kreisverband Altenburg tätig. 1946 SED, 1946—1951 Mitglied der Kreisleitung Altenburg. 1946 FDGB, 1946—1952 hauptamtlicher Funktionär im Kreisvorstand Altenburg. 1946—1951 Stadtverordnete in Altenburg. 1948 DFD. 1951—1952 Besuch der Hochschule der Deutschen Gewerkschaften „Fritz Heckert“ in Bernau b. Berlin. 1952—1953 Instrukteur des Bezirksvorstandes Gera und 1953—1957 Kreissekretär der Gewerkschaft Handel für die Kreise Schmölln und Altenburg. Seit 1957 Sekretär des Kreisvorstandes Altenburg des FDGB.

1958 Fritz-Heckert-Medaille und Ehrennadel der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

SCHMIDT, Else. Wulkow (Kreis Neuruppin). Genossenschaftsbäuerin in der LPG „Edwin Hoernle“, Wulkow.
DBD-Fraktion.

Geboren am 31. 5. 1911 in Berlin als Tochter einer Landarbeiterfamilie. Volksschule in Schwiebus. Landarbeiterin. 1930 Berufsausbildung als Köchin. 1945 Neubäuerin in Wulkow. 1948 DFD, 1950 DBD, Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft und VdgB. 1950 Mitglied des Kreistages Neuruppin. Seit 1951 Mitglied des Zentralvorstandes der VdgB. 1952 Mitglied des Bezirkstages Potsdam. Seit 1952 Genossenschaftsbäuerin in der LPG „Edwin Hoernle“ in Wulkow. 1953—1955 Vorsitzende des Kreisvorstandes Neuruppin der DBD. Seit 1954 Mitglied der Volkskammer (1954—1958 Mitglied des Ausschusses für Arbeit und Sozialpolitik).

1951 „Meisterbäuerin“, 1955 Clara-Zetkin-Medaille und Ehrennadel der VdgB.